



◆ Pützchens Markt Ein Phänomen

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Pützchens Markt zieht seit Jahrhunderten jedes Jahr Menschenströme nach Bonn. Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Der ganze Stadtteil steht dann einige Tage lang

Kopf: Riesige Fahrgeschäfte und neue Attraktionen kommen nach Pützchen, Vorgärten werden zu Imbißbuden und die Schule zur Leitstelle für Polizei und Feuerwehr.

Aber woher kommen die Unmengen Strom, wohin fließen die riesigen Abwassermengen und wie bekommt man den Zuschlag für sein Geschäft? Wer sind die – meist frommen – Schausteller, die sich zu Beginn des Festes zum Gottesdienst versammeln? Was hat es auf sich mit dem Plutenmarkt und der Adelheidis-Quelle, die den eigentlichen Ursprung der Wallfahrtsstätte und des Marktes bilden?

◆ Franzosen in Bonn – Eine historische Spurensuche

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Der Alte Zoll mit seinen Beutekanonen aus dem deutsch-französischen Krieg von 1870/71 sind die auffallendsten Spuren Frankreichs in Bonn. Schon die Gründung Bonns geht zurück auf römische Truppen, die aus französischen Provinzen an den Rhein kamen.



Später waren es französische Architekten, die die Prachtbauten der Kurfürsten errichteten. Sie dominieren bis heute das äußere Stadtbild.

Die Tour führt durch die Innenstadt, vorbei an vielen Orten, an denen die Präsenz französischer Kultur, Politik und Wirtschaft deutlich gemacht werden kann. Wir fragen: Welche Straßennamen und Denkmäler, Gebäude und Gebräuche können auf einen französischen Einfluß zurückgeführt werden?

Treffpunkt:

Am Adelheidisbrunnen,
Adelheidisplatz/
Brunnenweg

ÖPNV:

Buslinien 608, 609,
635 Haltestelle
Pützchen Kirche

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Treffpunkt:

Springbrunnen
an der Poppelsdorfer
Unterführung

ÖPNV:

alle Straßen- und
U-Bahnen, Haltestelle
Hauptbahnhof

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-



Treffpunkt:

Hauptbahnhof Bonn,
am Info-Point in der
Bahnhofshalle

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Treffpunkt:

Am neuen Stadtmodell
auf dem Münsterplatz
(vor Sinn-Leffers)

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-



◆ Hauptbahnhof Bonn

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Der Bonner Hauptbahnhof war nicht nur viele Jahre der „Große Bahnhof“ für die Bonner Republik, sondern schon seit seiner Entstehung einer der schönsten Bahnhöfe Deutschlands.

Wir erkunden den Bahnhof von allen Seiten, erläutern die Baugeschichte und erklären, wie dieser Verkehrsknoten funktioniert. Wer hält den Betrieb am laufen, woher kommen die Ansagen, wer gibt die Signale? Welcher Plan läuft eigentlich ab, wenn eine der Rheinschienen gesperrt werden muß?

◆ Festungsstadt Bonn Die Kunst der Verteidigung

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

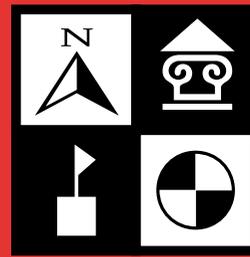
Mit dem Abriß und Neubau der Sparkasse auf dem Friedensplatz wurden erneut große Teile der barocken Befestigungsanlage freigelegt, die die Geschichte der Stadt Bonn seit dem 17. Jahrhundert geprägt haben. Das große Interesse an den Funden hatte zu zahlreichen Untersuchungen geführt.

Bei der Stadterkundung werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen verständlich dargestellt. Dabei wird es neben den Leistungen der Bauleute auch um die (meist französischen) Baumeister gehen, die hier ihr ganzes Wissen und den jeweiligen Stand der Technik in der „Bastionsstadt Bonn“ anwendeten.

Gezeigt wird auch die Heinrich-Bastion im Haus der Sparkasse KölnBonn.

Programm

Stadtführungen
Radtouren
Schulfahrten
Umland-Touren
Stadtspiele
Vorträge



Statt
Reisen
Bonn erleben e. V.



Mehr als 50 verschiedene Touren, um Bonn zu erleben!

Wie Sie an unseren Touren teilnehmen können

Von März bis Dezember bieten wir unsere Stadtrundgänge, Radtouren und Umlandtouren als „offene“ Veranstaltungen an. Alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen kann sich jede/r diesen Führungen anschließen. Den Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tourenbeschreibung in diesem Programm. Dort erhalten Sie auch die TeilnehmerInnenkarten. Die Mindestteilnehmerzahl ist 3 Personen.

Eine Anmeldung für die Stadtrundgänge ist nicht nötig. Nur für die besonders gekennzeichneten Programme, die Umlandtouren und die Kinderstadtführung ist eine Anmeldung erforderlich.



Die Termine und Uhrzeiten finden Sie im Internet unter stattreisen-bonn.de

Touren für Gruppen

Gruppen können jederzeit alle unsere Programme bei uns buchen. Die Gruppengröße beträgt maximal 20 Personen. Bei größeren Gruppen empfehlen wir, die Gruppe zu teilen.

So kriegen Sie uns

Damit Sie immer mit uns in Verbindung bleiben, bieten wir eine Vielzahl von Kontaktmöglichkeiten an.

Mit unserer **Info-Line** sind Sie sofort auf dem aktuellen Stand. Unter Tel.: **0228/242 52 56** können Sie **rund um die Uhr** die Führungen fürs Wochenende abrufen. Für schnelle Nachrichten steht Ihnen unser E-Mail-Anschluß: **info@stattreisen-bonn.de** zur Verfügung. Wir antworten prompt und verschicken auch unser Programm per E-Mail. Weltweit können Sie unser ganzes Programm auch im Internet abrufen. Unter www.stattreisen-bonn.de können Sie Ihre Bonn-Touren schon von zu Hause aus planen und buchen.

Bürozeiten:

montags:
10:30–13:00 Uhr

dienstags:
14:00–17:00 Uhr

mittwochs:
14:00–17:00 Uhr

donnerstags:
10:30–13:00 Uhr

freitags:
10:30–13:00 Uhr



◆ Mit der U-Bahn in die Römerzeit – Leben im antiken Bonn

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Diese Zeitreise bringt Sie auf besondere Weise zu den Zeugnissen der Römer, die für fast 400 Jahre das Leben in Bonn geprägt haben.

Ausgehend vom „Archäologischen Park“ im Bonner Norden entdecken wir das Lagerleben in der Garnisonsstadt, dazu Grabstelen und Weihealtäre, die uns vom Leben und Glauben in römischer Zeit erzählen. Wir suchen die Spuren der frühen Christen in Bonn und die einzig erhaltene Badeanlage aus römischer Zeit.

Mit der U-Bahn gelangen wir schließlich in das Gebiet der jüngsten Grabungen und erläutern das (leider zerstörte) Zentrum einer römischen Zivilsiedlung, in der sich eine Tempelanlage, Töpferreien und eine fast vollständig erhaltene Badeanlage fanden.

◆ Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Der Rundgang durch die Bonner Innenstadt zeigt Erstaunliches zur Bonner Frauengeschichte. Wie konnte es geschehen, daß aus einer Mätresse eine Heilige wurde? Warum brauchte Bonn eine Anstalt für erstmals „gefallene“ Mädchen? Warum mußte eine vermögende Prinzessin einen Beruf ergreifen? Natürlich wird auch der Matronenkult und die Geschichte der Beueler Wäscherinnen vorgestellt. Seien Sie gespannt auf die berühmten Bonnerinnen, die durch „Manches“ berühmt wurden.



Treffpunkt:
Kölustr./Ecke Rosental

ÖPNV:
Linien 61,
Haltestelle Rosental

Dauer:
ca. 2,5 Stunden

Beitrag:
€ 12,-/10,-
(zzgl. ÖPNV-Ticket)

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-
(zzgl. ÖPNV-Ticket)

Treffpunkt:
Hauptportal
Bonner Münster

ÖPNV:
alle Linien, Haltestelle
Hauptbahnhof

Dauer:
2 Stunden

Beitrag:
€ 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

◆ Der Bonner Bogen – Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:
Königswinterer Str./
Ecke Heinr.-Konen-Str.

ÖPNV:
Linie 62, 66,
Haltestelle Ramersdorf

Dauer: 2 Stunden

Beitrag: € 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

Der „Bonner Bogen“ auf dem Gelände der ehemaligen Zementfabrik ist die derzeit neueste und spannendste Stadterweiterung in Bonn. Dort, wo einst die Mitglieder der Familie Bleibtreu Zement herstellen ließen, entsteht jetzt hochkarätige Architektur. Anders als beim Posttower und dem Internationalen Kongreßzentrum entsteht hier eine dem Ort angepaßte Bebauung für unterschiedliche Nutzer. Die Geschichte des Industriepioniers Bleibtreu und der „Oberkasseler Zementfabrik“ bleibt hier noch erlebbar.

◆ Beuel – Die Bonner Sonnenseite

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:
Lokal Rheinlust/
Kennedybrücke,
Rheinuferseite

ÖPNV:
Linien 62, 66,
Haltestelle Konrad-
Adenauer-Platz

Beitrag:
€ 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

Im vorletzten Jahrhundert wurde aus dem Fischerdorf Beuel die Wäschestadt am Rhein. Seit der Jahrhundertwende wurden die ungeliebten Industriebetriebe aus Bonn ins „arme“ rechtsrheinische Beuel umgesiedelt. Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken. Wir bieten einen Tapetenwechsel der besonderen Art und einen winzigen kulinarischen Höhepunkt, „made in Beuel“.

◆ Klein-Amerika am Rhein – Das amerikanische Viertel

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:
Amerikanische Kirche,
Turmstraße/Ecke
Kennedyallee

ÖPNV:
Linien 611,
Haltestelle Steubenring

Beitrag:
€ 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

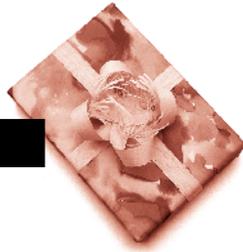
Nach der Erhebung Bonns zur provisorischen Bundeshauptstadt zog die amerikanische Vertretung mit ihrem Verwaltungsapparat aus Frankfurt nach Bonn um. In der Plittersdorfer Aue entstand eine amerikanische Trabanten-siedlung mit völlig eigenständiger Infrastruktur.

Bis 1963 war das Gebiet exterritorial, das heißt, ein Stück USA auf deutschem Boden. Wir besuchen Klein-Amerika und erläutern, welche Veränderungen dieses Viertel seit dem Abzug der Amerikaner erfahren hat.

Bonn zu verschenken

Geschenkgutscheine

Unsere Touren kann man verschenken. Wie wäre es, eineN Neu-ZugezogeneN mit einer Stadtführung zu überraschen. Oder Ihre nächste Gesellschaft zu einer Radtour einzuladen. Wir stellen Gutscheine für Sie aus, die dann bei uns eingelöst werden können.



Eine für alle

Bundesweite Fördermitgliedschaft

Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, können Sie diese durch eine Fördermitgliedschaft unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt € 80,-.

Mit einer Fördermitgliedschaft bei StattReisen Bonn erleben e.V. erhalten Sie die „StattReisenCard“ und können in 24 deutschen Städten kostenlos an allen offenen Stadtrundgängen teilnehmen, die von den dortigen StattReisen-Organisationen angeboten werden.

Als Fördermitglied helfen Sie uns bei den laufenden Kosten und bei der Erweiterung und Profilierung der Angebote. Der Verein Bonn erleben e.V. ist als gemeinnützig anerkannt, d.h. Spenden und Förderbeiträge können steuerlich geltend gemacht werden.

Weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu.



◆ Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99 – Die total verrückte Innenstadt-Führung

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Es ist schon verrückt, was man in der Bonner Innenstadt so alles vorfindet: Einen Bahnsteig 11 ohne Gleise und einen U-Bahn-Schacht, in dem man eine Straßenbahn vergessen hat. Verrückt auch, ein Geschäftshaus in der Stadt zu bauen, ohne die Grundstücke dafür zu haben, und ebenso verrückt war die Idee, eine breite Allee durch die historische Altstadt zu legen. Warum wurde eigentlich das Sterntor verrückt und wer hat die berühmte Litfaßsäule am Marktplatz verrückt?

Treffpunkt:
Poststraße/Ecke Maximilianstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof

ÖPNV:
alle Straßen- und U-Bahnen, Haltestelle Hauptbahnhof

Dauer:
ca. 2 Stunden

Beitrag:
€ 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-



◆ Burgen, Schlösser und Ruinen: Die Burgenfahrt auf Bonner Stadtgebiet

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Noch heute präsentieren sich die Bonner Burgen als Wehrbauten und repräsentative Wohnsitze, auch wenn ihre Pracht im Laufe der Jahrhunderte reichlich ge-

litten hat. Besonders bekannt ist die Godesburg, die lange Zeit eine der wichtigsten Festungen und Residenzen der Kölner Erzbischöfe war. Wir besuchen auch die Dottendorfer Burg, die Endericher Burg mit Gespenst aus dem 18. Jahrhundert, die Graurheindorfer Burg, die Wasserburg Ledeburg, die Dransdorfer Burg und das Friesdorfer Turmhaus aus dem 12. Jahrhundert. Endpunkt der Tour ist in der Bonner Innenstadt.

◆ Bürgerliche Traumschlösser – Villen am Rhein

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgertums, die in traumhafter Lage im letzten Jahrhundert erbaut wurden.

Heiter, melancholisch, tragisch, ja bisweilen dramatisch ist die Geschichte ihrer Bewohner, über die einiges zu erfahren sein wird. Es stehen verschiedene Villen auf dem Programm: u.a. das Haus Carstanjen, die Villa des jüdischen Bankiers Cahn und die tragikumwobene Villa Genienaue.



Treffpunkt:
Eingang Kammer-spiele Godesberg, Am Michaelshof

ÖPNV: Linien 16, 63, Haltestelle Rheinallee

Strecke: ca. 25 km

Dauer: ca. 5 Stunden

Beitrag: € 14,-/12,-
+ € 1,- für Turm-besteigung

Gruppentarif:
€ 220,-/180,-

Treffpunkt:
Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

ÖPNV:
Linien 16, 63, 66, Haltestelle Heuss-Allee

Strecke:
ca. 20 km

Dauer:
ca. 4-5 Stunden

Beitrag:
€ 14,-/12,-

Gruppentarif:
€ 220,-/180,-



Treffpunkt
für die Stadt-rundfahrten A-C:
Altes Rathaus, Marktplatz

Strecke: ca. 12 km

Dauer: 2-2,5 Stunden

Beitrag: € 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

Strecke: ca. 20 km

Dauer: ca. 4 Stunden

Beitrag: € 14,-/12,-
+ Ticket für Fähre

Gruppentarif:
€ 220,-/180,-
+ Tickets für Fähre

Strecke: ca. 27 km

Dauer: ca. 5 Stunden

Beitrag: € 18,-/15,-
+ Ticket für Fähre

Gruppentarif:
€ 240,-/200,-
+ Tickets für Fähre

Um Ihnen neben den thematischen Radtouren auch einen Überblick über ganz Bonn zu ermöglichen, haben wir drei Stadtrundfahrten unterschiedlicher Länge für Sie zusammengestellt. Die Stadtrundfahrten per Rad sind eine Kombination aus verschiedenen Stadteinführungen und Exkursionen.

A „Die Kleine Tour“

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Vom Rathaus und der Universität geht es über die Poppelsdorfer Allee und durch die Südstadt zur Reutersiedlung. Vorbei an der Museumsmeile führt die Tour zum Regierungsviertel. Rückfahrt auf der Beueler Rheinseite ins Bonner Zentrum.

B Die „Vier-Viertel-Tour“

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Diese Rundfahrt ist eine Erweiterung der „Kleinen Tour“. Dabei geht es nach dem Regierungsviertel auch zum Amerikanischen Viertel und zum Villen- und Botschaftsviertel in Bad Godesberg.

C „Drei Brücken und mehr“

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Für Konditionsstarke erweitern wir die Route noch einmal nach Norden hin. Dabei suchen wir zusätzlich noch den Stadtteil Beuel und die Doppelkirche in Schwarzrheindorf auf. Durch die Bonner Nordstadt geht es zurück nach Bonn.



◆ Das Stadtspiel – Ein Stadterkundungsspiel, nicht nur für Jugendliche



Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Bei dieser Stadtrallye können die TeilnehmerInnen selbst die Stadt erkunden. In kleinen Gruppen geht es los durch die Innenstadt. Mit einem Leitfaden und Fragebogen ausgestattet, gilt es, Punkte zu sammeln. An verschiedenen Posten müssen kleine Aufgaben gelöst oder knifflige Fragen beantwortet werden. Und am Ende gibt es auch noch kleine Preise für die beste Mannschaft.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Treffpunkt:

Beethovenenkmal,
Münsterplatz

ÖPNV:

alle U- und Straßenbahnen bis Hbf.

Dauer: 2,5–3 Stunden
(mit Auswertung)

Beitrag: € 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

◆ Bonn für Kinder – Kinderstadtführung

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel, das für Kinder von 7 bis 12 Jahren geeignet ist. Wir prägen z.B. alte Münzen, schicken eine Flaschenpost, schreiben wie die Römer, suchen nach St. Martin und erleben so spielend die Geschichte der Stadt. Jedes Kind erhält ein „Bonn-Büchlein“ als Andenken, das nochmals die Stationen unseres Rundgangs in bunten Bildern nachzeichnet.

Für die Kinderstadtführung ist eine Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt:

vor der Oper,
Am Boeselagerhof

ÖPNV:

Bus 600, 601,
Haltestelle Opernhaus
oder Linien 62, 66,
Haltestelle Berthaven-Suttner-Platz

Endpunkt:

Stadtbücherei,
Am Bottlerplatz

Dauer: ca. 3 Stunden

Beitrag: € 10,-

Gruppentarif:

Kindergruppen bis
23 Kinder (inkl. aller
Materialien) € 180,-,
jedes weitere Kind
€ 8,-



◆ Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt – wie kam es zu der Berühmtheit?

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Maxstraße/Ecke
Breite Straße

ÖPNV:

Linien 61, 62, 66,
Haltestelle Stadthaus

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Die Kirschblüte in der sog. Bonner Altstadt ist weltweit zu einem Mega-Hype geworden. In der Zeit der Kirschblüte erläutert die ehemalige Stadtplanerin Brigitte Denkel, wie es zu ihrer aktiven Zeit zu dieser Umgestaltung gekommen ist.

Denn hinter der heutigen Erscheinung stand eine umfangreiche Stadtsanierung in den 80er und 90er Jahren. Für den Erfolg der Maßnahmen war dann auch eine Einbindung der Bewohner des Viertels maßgeblich. Und schließlich brachte ein großer Zufall bei der Auswahl der Bäume die heutige Blütenpracht. Bei der Führung durch das Viertel werden auch die damaligen Hindernisse und die Herausforderung einer Wohnumfeldverbesserung bis in die heutige Zeit thematisiert.

◆ Sanierung in der Nordstadt Der Wandel zur „Altstadt“

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Maxstraße/Ecke
Breite Straße

ÖPNV:

Linien 61, 62, 66,
Haltestelle Stadthaus

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Die sog. „Altstadt“ (eigentlich Nordstadt) ist mit ca. 9000 Einwohnern das am dichtesten besiedelte Quartier der Stadt. In den 60er- und 70er Jahren war das Viertel vom Durchgangsverkehr stark belastet und drohte auch aufgrund städtebaulicher Mißstände zu verkommen. So wurde Mitte der 70er Jahre eine umfassende Rahmenplanung erarbeitet, auf deren Grundlage das Viertel ab 1984 umgestaltet wurde.

Dabei wurden unansehnliche Straßen verkehrsberuhigt und neugestaltet, Grünflächen und Spielplätze angelegt, Fassaden restauriert und triste Hinterhöfe in kleine grüne Oasen verwandelt. Zunächst stieß die Planung bei einigen Anwohnern auf Widerstand und die Umsetzung bedurfte großer Anstrengungen und einer intensiven Bürgerbeteiligung. Es hat sich gelohnt.

Liebe BesucherInnen, liebe BonnerInnen,

StattReisen gibt es auch in vielen anderen Städten, in Aachen, Berlin, Bern, Bremen, Dessau, Dresden, Erfurt, Freiburg, Halle, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Mainz, München, Münster, Nürnberg, Saarbrücken und Stuttgart. Diese Städte sind im Forum Neue Städtetouren (FNS) zusammengeschlossen.



StattReisen Bonn bietet Ihnen ein breites Angebot von mehr als 50 verschiedenen Touren, um Bonn und das Umland zu erleben. Dazu gehören Stadtführungen, Radtouren, Theatertouren und historische Wanderungen ebenso wie Exkursionen, Stadtspiele und Besuche der Häuser des Bundes.

Bei unseren Touren zeigen wir Ihnen nicht nur die historischen „Sehenswürdigkeiten“, sondern binden auch die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekte des Themas oder des Stadtteils in unsere Führungen mit ein.

Mit diesem Flyer erhalten Sie den Überblick über die Stadtführungen, Radtouren und Stadtspiele, die wir sowohl für Gruppen als auch im offenen Programm anbieten. Die Termine für die offenen Touren finden Sie unter www.stattreisen-bonn.de oder in unserer regelmäßig erscheinenden Terminübersicht.

Statt Reisen – Bonn erleben.

Herausgeber:
StattReisen
Bonn erleben e.V.

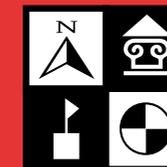
Fotos:
StattReisen Bonn

StattReisen
Bonn erleben e.V.

Aufkleber ist abziehbar!

Belderberg 32
53113 Bonn
Telefon: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
Info-Line: 0228/2425256
E-Mail: info@stattreisen-bonn.de
www.stattreisen-bonn.de

Bankverbindung: Sparda-Bank West
IBAN: DE35 3706 0590 000 8707 90



◆ Briten in Bonn

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Natürlich sind Briten hier!

Und zwar recht oft und immer wieder. Und jedes Mal gaben Sie Anlaß zu vielen, vielen Geschichten in Bonn. Ob als Künstler, Soldaten oder Studenten, ob auf Adelsreisen oder als Spione: Immer war die „Small Town In Germany“ ein Thema für die Briten – und die Briten ein Thema für die Bonner.

Weshalb war Queen Victoria „not amused“ während ihres Bonn-Besuchs im Jahr 1845?

Warum berichteten die englischen Reiseführer so ausführlich über „german beds“. Und warum konnte die Affäre Macdonald so eskalieren?

Treffpunkt:

Vor dem Sternhotel am Markt

ÖPNV:

Alle U-Bahnen, Haltestelle Universität/Markt

Dauer:

2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-



◆ Tour d'amour

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Liebesgeschichten aus Bonn

Bonn war und ist ein Ort zum Verlieben: Von Liebe, Leiden, Lust und Lastern in Bonn erzählt diese Tour d'amour. Schwelgen Sie mit in den Gefühlen von Luigi Pirandello und Jenny Schulze-Lander, erleben Sie die Sehnsucht der Prinzessin Viktoria von Preußen nach dem jugendlichen Lebemann Alexander Zoubkoff und erfahren Sie, welche Hindernisse Johanna und Gottfried Kinkel überwinden mußten, um zusammenzufinden.

Treffpunkt: Altes Rathaus, Marktplatz

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

◆ Weihnachtsbräuche in Bonn

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Zwischen Weihnachtsduft und Tannengrün

Diese Adverts-Führung durch die Bonner Innenstadt für Groß und Klein stimmt Sie mit würzigen Leckereien und allerlei Informationen auf die Weihnachtszeit ein.

Der Rundgang informiert über die Entstehung bekannter Weihnachtsbräuche, aber auch über manchen Brauch, der heute in Vergessenheit geraten ist. So hören wir vom Adventskalender und Adventskranz, von Martinsbräuchen, vom Heiligen Nikolaus, von Kerbhölzern und von der Heiligen Barbara, vom Fasten vor Weihnachten und von den Heiligen Drei Königen.

Passend zu den Themen gibt's kleine Kostproben wie Lebkuchen, Spekulatius, Glühwein oder Kinderpunsch. Und wenn uns der Duft von Spekulatius in die Nase steigt, erklären wir auch, warum gerade diese Art des Weihnachtsgebäcks im Nordwesten Deutschlands zuerst verbreitet war.

Treffpunkt:

Hauptportal Bonner Münster

ÖPNV:

Alle Straßen- und U-Bahnen, Haltestelle Hauptbahnhof

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 14,-/12,-

Gruppentarif:

€ 200,-/160,-

Treffpunkt:

Vor dem Hauptportal des Bonner Münsters

ÖPNV:

alle Linien, Hbf Bonn

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

◆ Hexen, Spuk und Mordgeschichten

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

In den dunklen Gassen Bonns hat sich seit Jahrhunderten viel Unheimliches zugetragen – davon zeugen die alten Geschichten und die Werke von Schriftstellern wie Hanns Heinz Ewers oder John le Carré. Doch sind die Geschichten lediglich eine Ausgeburt künstlerischer Phantasie? Keineswegs! Wir werden eine Reise in die Zeit wagen, als in Bonn noch Hexen verbrannt wurden und als der Dreifach-Mörder Adolph Moll zum Schafott geführt wurde. Dabei kommen jene zu Wort, die zugegen waren, als die Scheiterhaufen loderten und das Fallbeil herniedersauste ...

Wir erzählen von den schaurigen Behandlungen, psychisch Kranker und von der gruseligen Seite der Rheinromantik. Wir werden zu Augenzeugen eines schrecklichen Feuers. Und wir hören von Franz Buirmann, dem gnadenlosen „Hexenkommissar“ und seinem Gegenspieler, dem Schöffen Hermann Löher. Also folgen Sie uns in die engen Gassen Bonns, in denen sich auch heute noch Unheimliches ereignet!



Unsere Stadtführungen dauern

ca. zwei bis zweieinhalb Stunden.

Der Beitrag beträgt € 12,-, ermäßigt € 10,-.

Der Gruppentarif gilt für Gruppen bis

20 TeilnehmerInnen.

◆ Innenstadt – Auf und unter'm Pflaster

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Poststraße/Ecke Maximilianstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof

ÖPNV:

alle Straßen- und U-Bahnen, Haltestelle Hauptbahnhof

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Bei diesem Rundgang gibt's den Durchblick durch die Bonner Innenstadt. Wir durchstreifen den historischen Kern der Stadt und bewegen uns dabei auf dem für die City so charakteristischen Bonner Pflaster. Wir stellen die Universität vor und den Hauptbahnhof. Wir besuchen den Hofgarten, den Ort der größten Friedensdemonstrationen der alten Bundesrepublik. Wir erzählen vom Schicksal der jüdischen Gemeinde und der Synagoge und von der Geschichte des Arbeiterviertels „De Kuhl“. Und Sie erfahren, was unter'm Bonner Pflaster verborgen liegt. Natürlich gibt es auch Neues aus der Bonner Kommunalpolitik.

◆ Nordstadt – Buntes aus der sogenannten Altstadt

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Maxstraße/Ecke Breite Straße

ÖPNV:

Linien 61, 62, 66 Haltestelle Stadthaus

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Seit jeher war die Nordstadt das Gegenstück zum bürgerlichen Süden. Kleine Gewerbe und Handwerksbetriebe prägten das Bild. Bis heute ist die bunte Vielfalt geblieben. Die Gastronomen der Nordstadt benannten das Viertel zur besseren Vermarktung der vielen Kneipen in „Altstadt“ um. Hier fanden das Frauenmuseum, der Bonner Kunstverein, zahlreiche alternative Galerien und Betriebe und viele Studierende eine Bleibe. Hier gibt es den für Bonn bemerkenswerten genossenschaftlichen Wohnungsbau.





◆ Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel

Termine auf stattreisen-bonn.de

Mit dem Umzug des Bundestages nach Berlin wurde das Ende einer Epoche eingeleitet. Nun gilt es, zu resümieren, wie sich das Regierungsviertel in

der Gronau in der Zeit der Bonner Republik entwickelt hat. Welche alten Gebäude fielen neuen Planungen zum Opfer, was wurde verwirklicht und was blieb bis zuletzt als Idee auf dem Papier? Was ist baulich von historischem Wert und welche Bausünden hinterläßt „der Bund“ in Bonn? Bei dem Gang rücken auch wieder die alten Villen ins Licht (Villa Spiritus, Villa Prieger), die bisher im Schatten der berühmten Regierungsgebäude Villa Hammerschmidt und Palais Schaumburg standen.

◆ Die Bonner Republik – Das ehemalige Regierungsviertel in der Banneile

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Unser Banneilegang führt in die Zeit der Bonner Republik. Er zeichnet die Zeit nach vom Beginn als Provisorium bis zum Umzug des Bundestages nach Berlin.

Wir führen durch den Regierungsdschungel: Vom Gründungsort der westdeutschen Demokratie im Museum Koenig vorbei an der Villa Hammerschmidt und dem Palais Schaumburg bis zum Bundeshaus mit dem neuen Plenarsaal und dem Wasserwerk. Und natürlich fragen wir: Was bedeutet der Wandel von der Hauptstadt zur Bundesstadt? Und was hat sich seit dem Umzug des Bundestages in Bonn getan?



Treffpunkt:

Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/
Ecke Zweite Fährgasse

ÖPNV:

U-Bahnen 16, 63, 66,
Haltestelle Juridicum

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Treffpunkt:

Eingang
Museum Koenig

ÖPNV:

Linien 66, 63, 16,
Haltestelle
Museum Koenig

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-



◆ von wegen der Demokratie ... Die wahren Geschichten der Bonner Republik

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

vor dem Haus der
Geschichte,
Willy-Brandt-Allee/
Ecke Rheinweg

ÖPNV:

U-Bahnen 16, 63, 66,
Haltestelle Heussallee

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Bei unserem Gang auf den etwas anderen Wegen der Demokratie stoßen wir auf die Hinterzimmer und Bars, in denen so manche politische Entscheidung bei Bier und Kartenspiel gefällt wurde. Wir hören von den schmutzigen Tricks des Herrn Adenauer und erinnern daran, wie die Bonner vor lauter Angst vor den friedlichen Demonstranten ihre Schaufensterscheiben vernagelten. Bis ans Ende der Bonner Republik reichen die Skandale, die dann in den Spendenaffären und den „Bundeslöschtagen“ ihren Höhepunkt fanden.

Aber neben den Skandalen der vergangenen Jahrzehnte dürfen natürlich die Kuriositäten nicht fehlen, wie bpsw. der weiße Wal im Rhein, der eine ganze Bundespressekonferenz zum Platzen brachte. Am Ende fällt der Blick auf die Zukunft des Viertels und die Art und Weise, mit der man in Bonn mit diesem schillernden Erbe umgeht.

Das volle Programm!

Besuche in den Häusern des Bundes

Um den Blick auf das ehemalige Regierungsviertel vertiefen zu können, organisieren wir Besuche im

- Plenarsaal des Bundestages
- Plenarsaal des Bundesrates
- Arbeitszimmer des ersten Bundeskanzlers*
- im Kanzlerbungalow* und
- im ehemaligen Kanzleramt

Jeder Besuch dauert ca. 1 bis 1 1/2 Stunden und kann als Zusatzleistung zu unseren Führungen gebucht werden. Für einen Besuch in den Institutionen des Bundes sind vorherige Anmeldung und unterschiedliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, die Sie bei Interesse bei uns erfahren.

* Nicht montags



◆ Rund um den Kurpark

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

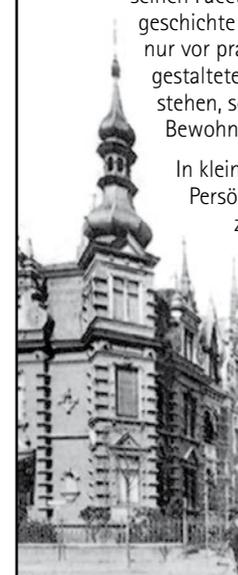
Am Kurpark sammelte sich alles, was Rang und Namen hatte. Wir wechseln durch die Jahrhunderte: von der Prominenten-Wirtin Ria Maternus zum Kurfürsten, vom Nazi-Bürgermeister Alef zu den Bankiersvillen des 19. Jahrhunderts, vom Schauspieler Paul Kemp zum Bundespräsidenten Theodor Heuss und erzählen dabei immer wieder Godesberger Geschichten. Auch für „alte“ Godesberger gibt es noch neues zu entdecken. Mit der Kulturscheune, der Brüse-Rutsche und dem Millionentröhrchen erklären wir Dinge, die selbst für viele Godesberger schon im Nebel der Geschichte zu verschwinden drohen.

◆ Das Villenviertel in Godesberg

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Das „Villenviertel“ in Bad Godesberg wird mit all seinen Facetten und mit seiner Entstehungsgeschichte vorgestellt. Dabei bleiben wir nicht nur vor prachtvollen Villen und den floral gestalteten, gußeisernen „Gartenzäunen“ stehen, sondern erzählen auch von ihren Bewohnern und Lebensumständen.

In kleinen Porträts stellen wir historische Persönlichkeiten des „Villenviertels“ vor: z. B. den „Drängler“ oder Gerhard Rohlf, einen der bekanntesten Afrikaforscher der damaligen Zeit. Außerdem Julius Axenfeldt, den eifrigen und weitschauenden Missionar und Sozialarbeiter, Willy Maas, der ohne Übertreibung als „Star-Architekt“ des Viertels gelten kann, und schließlich den Bauunternehmer Düren und seine Privatstraße.



Treffpunkt:

Bahnhofshalle
Bad Godesberg

ÖPNV:

Linien 16, 63, 67,
Haltestelle
Bad Godesberg Bf.

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Treffpunkt:

Bahnhofshalle
Bad Godesberg

ÖPNV:

Linien 16, 63, 67,
Haltestelle
Bad Godesberg Bf.

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-



◆ Altstadt Bad Godesberg

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Vor den Kammer-
spielen, Theaterplatz

ÖPNV:

Linien 16, 63, 67,
Haltestelle
Bad Godesberg/
Bahnhof

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Die Godesberger Altstadt hat noch immer nicht zur Ruhe gefunden. Nach Kriegszerstörung, „Altstadtsanierung“ und Godesberger Straßentunnel ist es schwer, den Kern von Godesberg unterhalb der Burg noch zu identifizieren. Aber Alt-Godesberg lebt nicht nur von der Erinnerung.

Ausgehend von der kurfürstlichen Zeit wandern wir durch die Geschichte. Das kulturelle und wirtschaftliche Leben in Godesberg und die Entwicklung der Stadt nach den Weltkriegen prägen bis heute die Innenstadt. Nach einem Ausflug in die jüdische Welt endet der Rundgang bei der Lindewirtin, der berühmten Godesberger Ehrenbürgerin (oder auf Wunsch auf der Godesburg).

◆ Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Sertürner Str./Ecke
Sigmund-Freud-Str.

ÖPNV:

Buslinie 630, 600, 601,
Haltestelle
Kliniken Nord

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Die Führung stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Was kaum noch jemand weiß: Die Gebäude der heutigen Uniklinik dienten bis 1945 als Flak-Kaserne der Wehrmacht. 1938 war sie nach nur zweijähriger Bauzeit eingeweiht und nach dem „Oberbefehlshaber“ der Luftwaffe, Hermann Göring, benannt worden. Der Neubau der Kaserne war Teil der systematischen Kriegsvorbereitung und die Fortsetzung der vertragswidrigen Besetzung des linken Rheinufer durch die neugeschaffene Wehrmacht.

Neben dem weithin sichtbaren Flakturm lassen sich bis heute das Offizierscasino, die Unterkünfte und der Arrestbereich finden, dazu eine Kapelle, die nach dem Krieg aus den Unterständen der Flakgeschütze entstanden ist.



◆ Himmel und Ääd – Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Auf den Spuren der Armen und Reichen bewegen wir uns in der Geschichte der Bonner EB- und Trinkkultur. Beeindruckend sind die Festessen der Wohlhabenden, karg die Ernährung der Bedürftigen. Neben Kneipengeschichte(n) erfahren Sie auch, was in Bonn auf den Tisch kommt. Wir werden unterwegs kulinarische Kostproben der Region probieren.

Treffpunkt:

Altes Rathaus,
Marktplatz

ÖPNV:

Linien 16, 63, 66,
Haltestelle
Universität/Markt

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 14,-/12,-

Gruppentarif:

€ 200,-/160,-

◆ „City-caching“ – Die GPS-Tour durch Bonn

Termine auf stattreisen-bonn.de

Mit der GPS-Tour „City-caching“ begeben wir uns mal wieder auf neues Gelände, besser gesagt auf neues Stadt-Gebiet. Denn was im Gelände als Geocaching schon Millionen von Fans gefunden hat, können Sie jetzt auch in der Stadt Bonn erleben.

Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel zu lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Um die Aufgaben lösen zu können, werden Sie zu Anfang ausführlich in die GPS-Technik eingeführt.

Bringen Sie ruhig ein Mitbringsel für diese Tour mit, denn wir arbeiten mit Micro- und Nano-Caches, die nach alter Cacher-Regel geleert und wieder gefüllt werden sollen.



Treffpunkt:

Beethovenkenndenkmal,
Münsterplatz

ÖPNV:

Alle Linien,
Haltestelle
Hauptbahnhof

Dauer:

ca. 2,5 Stunden

Beitrag:

€ 12,- /10,-

Gruppentarif:

€ 200,-/160,-

Anmeldung erforderlich!

◆ Bonn – Residenz der Kurfürsten

Termine auf stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Hauptportal
Bonner Münster

ÖPNV:

Linien 16, 63, 66,
Haltestelle
Universität/Markt

RUNDGANG

Dauer:

ca. 2 Stunden

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

RADTOUR

Dauer: 4 Stunden

Beitrag: € 14,-/12,-

Gruppentarif:

€ 220,-/180,-

Sie waren mächtig, gebildet, fromm und manchmal auch kurios. Die Kurfürsten, die ihre Residenz nach Bonn verlegten und damit Bonn zur Hauptstadt des wohl bedeutendsten Kurfürstentums machten.

Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen: Ob als Erbauer der neuen Schlösser, als Gründer der ersten Universität oder als Förderer der schönen Künste.

Als Erweiterung bieten wir die Tour „Mit dem E-Bike auf den Spuren der Kurfürsten“ an, bei der wir das Treiben der damaligen Jagdgesellschaften im Kottenforst erkunden und einiges über den leidenschaftlichen Jäger, Kunstliebhaber und Bauherren Clemens August erfahren. Die mittelschwere Tour ist etwa 34 km lang, mit dem E-Bike gut zu bewältigen und dauert mit einer kleinen Einkehr ca. 4 Stunden.

◆ Beethoven ganz privat

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:

Beethovenkenndenkmal,
Münsterplatz

ÖPNV:

alle Straßen- und
U-Bahnen, Haltestelle
Hauptbahnhof

Beitrag:

€ 12,-/10,-

Gruppentarif:

€ 180,-/140,-

Lebte Beethoven wirklich nur für die Musik? Welche Spuren seines Privatlebens kann man noch heute in Bonn finden? Was hat der kleine Ludwig als Kind wirklich getrieben? Und wie war seine Jugend? Alles über seine Familie und seine Schulzeit, über seinen Alltag und Freundeskreis erfahren Sie auf unserer Tour.

Im Anschluß an die Führung machen wir mit Ihnen einen Gang durch das Beethovenhaus (Extrakosten: € 10,- p. Person) und ergänzen die Führung durch die Ansicht einiger Originalobjekte.



◆ Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Bonns schönstes Wohnquartier wurde zwischen 1850 und 1910 erbaut. Das Gründerzeitviertel hatte den Weltkrieg nahezu unversehrt überstanden. Weniger glimpflich verlief die Nachkriegszeit bis zur Einführung des Denkmalschutzgesetzes. Dennoch blieb die Südstadt ein in sich geschlossenes Areal gründerzeitlichen Bauens.

Zur Führung gehören auch stadt- und verkehrsplanerische Fragestellungen und die Geschichte der Bewohner des Viertels. Gezeigt werden u. a. die Universitätssterntur von Schinkel und die Villa des jüdischen Geographen Philippson.

Treffpunkt:
Poppelsdorfer Allee/
Ecke Prinz-Albert-Str.

ÖPNV:
Linien 61, 62,
Haltestelle
Poppelsdorfer Allee

Beitrag:
€ 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

◆ Bonn in der NS-Zeit – Verfolgung und Widerstand

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Der Stadtrundgang beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Einzelschicksale verdeutlichen die Schrecken der NS-Zeit.

Als **Radtour** kann die Führung um einige Aspekte der NS-Geschichte erweitert werden: Den jüdischen Friedhof im Bonner Norden, das Deportations-Sammellager im Kloster zur Ewigen Anbetung, die

ehemalige Gestapo-Außenstelle Bonn und die frühere SS-Kaserne im alten Canton-Gefängnis.

Treffpunkt:
Mahnmal auf
dem Kaiserplatz

ÖPNV:
Linien 16, 63, 66,
Haltestelle Uni/Markt

RUNDGANG

Dauer: 2–2,5 Stunden

Beitrag: € 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

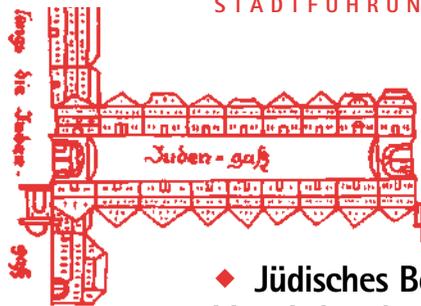
RADTOUR

Dauer: 4 Stunden

Beitrag: € 14,-/12,-

Gruppentarif:
€ 220,-/180,-

Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.



◆ Jüdisches Bonn – Vom Leben im Ghetto bis heute

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Treffpunkt:
Jüdischer Friedhof
Römerstraße
(Ecke Augustusring)

ÖPNV:
Linien 551, 600, 601,
Haltestelle Augustinum

Dauer:
ca. 2,5 Stunden

Beitrag:
€ 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

Die jüdische Gemeinde in Bonn gehört zu den ältesten in Deutschland. Die Führung, beginnend auf dem Friedhof an der Römerstraße, soll die Vielfältigkeit jüdischen Lebens in dieser Stadt aufzeigen. Hinter den Grabsteinen des jüdischen Friedhofs verbirgt sich Bonner Stadtgeschichte. Die angrenzende Nordstadt war Mittelpunkt des ostjüdischen Lebens. Das Bonner Ghetto am Rheinufer war über viele Jahrhunderte Zentrum jüdischer Lebensweise. Die Universität und das akademische Leben war geprägt von Mitgliedern der jüdischen Gemeinde. Heute wächst die Gemeinde wieder stetig an. Die Führung endet an der Universität.

◆ Jüdische Friedhöfe in Bonn

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Die jüdischen Friedhöfe in Bonn liegen eher im Verborgenen. Dabei erzählen die erhaltenen Gräber wichtige Kapitel der Bonner Stadtgeschichte. Wir haben in diesem Jahr zwei der Friedhöfe ausgewählt, die wir in einem jeweils ca. einstündigen Rundgang vorstellen.

Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Der Friedhof an der
Römerstraße

Treffpunkt:
Römerstraße
(Ecke Augustusring)

ÖPNV:
Linien 551, 600, 601,
Haltestelle
Augustinum

Beitrag:
€ 8,-/6,-

Der Friedhof in
Schwarz-Rheindorf

Treffpunkt:
Gedenkstein auf dem
alten Rheindamm

ÖPNV:
Buslinie 550, 640,
Haltestelle Schwarz-
rheindorfer Kirche

Beitrag:
€ 8,-/6,-



◆ Kirchen in Bonn – Eine „Zeitreise“

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

In der Bonner Innenstadt liegen dicht beieinander Kirchen aus sehr verschiedenen Epochen. Bei diesem Rundgang entdecken wir die religiösen und politischen Ausdrucksformen. Dabei wird die Führung zu einer Reise durch die Zeit, denn die Bauwerke spiegeln die Geschichte von mehr als tausend Jahren wider. Von den Resten der Römerzeit geht es ins Mittelalter, von den Kurfürsten zum Preußenkönig. Und natürlich geht es auch um Napoleon und die verschwundenen Kirchen im alten Bonn. Gezeigt werden (i.d.R. von außen – Innenbesichtigung je nach Termin möglich) das Münster, die Kreuzkirche, Schloßkirche und Remigiuskirche sowie die Namen Jesu Kirche.

Treffpunkt:
Eingang Münster-
basilika, Münsterplatz

ÖPNV:
alle Linien,
Haltestelle
Hauptbahnhof

Dauer:
ca. 2 Stunden

Beitrag:
€ 12,-/10,-

Gruppentarif:
€ 180,-/140,-

◆ Kochen auf Rheinisch Bonner Küche neu erleben

Termine auf www.stattreisen-bonn.de

Die Rheinische Küche hat viele Traditionen und noch mehr Variationen, die seit Jahrhunderten von Familie zu Familie weitergegeben werden. Besonderen Spaß macht es, diese Besonderheiten nach alten und neuen Rezepten selbst auszuprobieren und dabei Geschichten und kulinarische Anekdoten aus dem Rheinland zu hören.

Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü, das den Jahreszeiten angepaßt wird. Immer gehören regionale Besonderheiten und ein heimischer Wein dazu.

Treffpunkt:
Lehrküche FBS,
Lennestraße 5

Dauer:
ca. 4 Stunden

Beitrag:
€ 59,-

Leistungen:
Zutaten für 4–Gänge-
Menü, Wein, Kochan-
leitung und kulinarische
Betreuung, Küchen-
und Geschirrnutzung

Min./Max. Teiln.-Zahl:
12/16 Personen

In Kooperation mit der
Familienbildungsstätte
Bonn

MENÜ-VORSCHLAG:

~
Buttermilch-Bohnensuppe

Buchweizenpfannkuchen mit Schnittlauchsoße

Sauerbraten mit Kartoffelklößen auf Apfelkompott

Armer Ritter mit WeinschaumsöÙe

Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

